

vom 05.06.2023 – 23. KW

MELDUNGEN

BMW: KI-Roboter bearbeiten Lackoberflächen

Im BMW-Werk Regensburg bearbeiten Roboter individuell die Lackoberflächen von Fahrzeugen. Das Besondere: Die Systeme werden von KI-Algorithmen gesteuert. Die Roboter bearbeiten jede Karosserie genau da, wo es notwendig ist. Die winzigen Einschlüsse oder Unebenheiten, die nach dem Decklack-Prozess auftreten können, befinden sich bei jedem Fahrzeug an einer anderen Stelle.
Quelle: CIO; **Mehr hier**

Autozulieferer: müssen um Preiserhöhungen kämpfen

Zulieferer kämpfen mit hohen Kosten für Energie, Material, Personal. Das haben die Unternehmen in die jüngsten Verhandlungsrunden mit ihren Kunden getragen – teils erfolgreich. Die Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (Argez), die etwa 9000 Unternehmen in der Auto-Lieferkette vertritt, beklagte im April die laufenden Vertragsverhandlungen. Vor allem die energieintensiven Betriebe am Anfang der Lieferkette bekommen das zu spüren, z.B. wer aus Kautschuk fertigt, Guss- oder Schmiedeteile herstellt.
Quelle: Wirtschaftswoche; **Mehr hier**

Eberspächer: hofft auf finalen Verbrenner-Boom

Der mit Abgasanlagen groß gewordene Autozulieferer Eberspächer zählt zu den Unternehmen, die sich mit der Elektromobilität schwertun. Der Autozulieferer will mit einer „Sunset-Strategie“ noch möglichst viel Geld mit der auslaufenden Abgastechnologie verdienen. Die Investitionen fließen in die Thermotechnik. Fortschritte erzielt Eberspächer bei seinen Technologien, die auch in der Elektromobilität gebraucht werden. Größter Treiber waren Fahrzeugheizungen.
Quelle: Handelsblatt; **Mehr hier**



E-Fuels: Demo-Anlage in Sachsen liefert ersten Kraftstoff

Rund 380.000 Liter E-Fuels wollen Unternehmen in einer Demonstrationsanlage im sächsischen Freiberg bis zum Jahr 2026 herstellen. Grundlage der Kraftstoffe soll biogenes oder regenerativ gewonnenes Methanol sein. Mit der Produktion des E-Fuels über den geplanten Zeitraum wollen die Unternehmen zeigen, dass eine Kohlenstoffkreislaufführung bis zu 90 Prozent CO₂-Emissionen sparen kann. Außerdem soll die Dauerbetriebsfähigkeit des Produktionsverfahrens bestätigt werden.
Quelle: Automobil-Industrie; **Mehr hier**



Transformation: Digitalisierung ist Game Changer für Zulieferer

Die Automobilbranche konzentriert sich aktuell insbesondere auf zwei Themen: Elektromobilität und die neuen Anforderungen an Werkstätten und Zulieferer. Beim dänischen Hersteller BORG Automotive steht jedoch nicht allein die Elektrifizierung von Fahrzeugen auf der Tagesordnung. Denn in der Digitalisierung des Autos sieht das Unternehmen einen noch größeren „Game Changer“ mit noch höheren Anforderungen an die Transformation der Branche.
Quelle: Pressebox; **Mehr hier**

MAH-RKTPLATZ

BWSA-Netzwerk Q 4.0 in Sachsen-Anhalt startet neue Trainingsrunde für Ausbildungsverantwortliche

Die Auszubildenden zu gewinnen und zu führen ist ein zentrales Zukunftsthema. Wie Digitalisierung dabei unterstützen und Ausbildung digitaler werden kann, ist Thema im NETZWERK Q 4.0. Das Team vom NETZWERK Q 4.0 in Sachsen-Anhalt hat kostenfreie Trainingsangebote entwickelt, um neue digitale Inhalte in Ihren Ausbildungsablauf zu integrieren. Dabei steht das Berufsausbildungspersonal und deren individuelle Arbeitspraxis im Vordergrund. Aktuell starten vier neue Q 4.0 Trainings.

Anmeldungen sind noch kurzfristig möglich:

- [Lernvideos erstellen - Fachinhalte vermitteln – Lernvideos in der Ausbildung gezielt einsetzen](#)
- [Microsoft 365 in der Ausbildung – Tools für Kommunikation und Zusammenarbeit zielgerichtet nutzen](#)
- [Lernbegleitung in der Ausbildung im digitalen Wandel – Auszubildende in einer sicher verändernden Arbeitswelt optimal unterstützen](#)
- [Arbeitsschutz 4.0 in der Lagerlogistik digital erleben – Integration digitaler Lernmethoden in die Ausbildung](#)

KOMPETENTER

H2 Competence Hub am Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung

Das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung ist als Teil der Otto-von-Guericke-Universität für den Bereich der Fort- und Weiterbildung zuständig. Seit dem 01. April 2023 hat sich das neue Team gefunden, das das Verbundprojekt „H2 Competence Hub“ zwischen Fraunhofer-Gesellschaft, Hochschule Merseburg, Hochschule Anhalt und der Otto-von-Guericke-Universität betreut.

Das Verbundprojekt „H2 Competence Hub“ ist Teil der Wasserstoffstrategie in Sachsen-Anhalt. Ein Schwerpunkt besteht in der Bewältigung des Strukturwandels im Themenbereich „Wasserstoff“ mit dem Ziel, vorrangig die Klimaschutzziele zu erreichen. Aufgrund der bereits bestehenden Energieinfrastruktur hat Sachsen-Anhalt hervorragende Voraussetzungen für eine zukunftsweisende CO₂-freie Modellregion. Damit die neuen Technologien auch angesiedelt und angewendet werden können, sind entsprechend gut ausgebildete Fachkräfte unabdingbar.

Deshalb ist ein Ziel des Vorhabens, forschungsnahe Weiterbildungsformate entlang der Wertschöpfungskette und damit assoziierbaren Bereichen zu konzipieren, die das Zusammenwirken von Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik ebenso berücksichtigen, wie die verschiedenen Zielgruppen. Das Team möchte nicht nur Weiterbildungen für Akademiker anbieten, sondern selbstverständlich auch für Betriebe und die Arbeitnehmer in diesen Betrieben.

Weitere Informationen zum H2 Competence Hub finden Sie [hier](#).

TERMINE

05. – 10. September 2023 – IAA Mobility, München

Die größte und wichtigste Mobilitätsveranstaltung der Welt bietet Herstellern, Zulieferern, Tech-Unternehmen, Dienstleistern und Startups vielfältige Möglichkeiten, sich und ihre Leistungen einem breiten internationalen B2B- und B2C-Publikum zu präsentieren.

Die IAA MOBILITY vereint alle Themen zukunftsorientierter Mobilität – from Connected, Autonomous, Sustainable, Urban & Rural Mobility to Circular Economy, Digital Innovations and Smart City Infrastructure.

Alle Infos zur diesjährigen IAA finden Sie [hier](#).

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an newsletter@mahreg.de einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres

Emailprogramms.

Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

www.mahreg.de